

Badische Zeitung

Generalversammlung 2014

Führungsteam macht weiter

Gesangverein Pfaffenberg hat Mitglieder in der halben Welt.

ZELL-PFAFFENBERG (geg). Viele Vereine landauf und landab bekunden Mühe, Mitglieder aus ihren Reihen für eine ehrenamtliche Führungsfunktion zu gewinnen. Nicht so beim Gesangverein Pfaffenberg: Mit der bewährten Führungsmannschaft geht der Berglandchor in die nächsten zwei Jahre. Der gesamte Vorstand erklärte sich in der jüngsten Generalversammlung bereit, das Vereinsschiff auf Kurs zu halten und erhielt daraufhin auch einstimmig das Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen. Als 1. Vorsitzender wird Christof Philipp, wie schon 26 Jahre zuvor, die Geschicke des Vereins lenken. Auch Harald Fritz steht ihm, und das immerhin schon im 25. Jahr, als 2. Vorsitzender zur Seite. Werner Ganter wird als Kassierer für die Finanzen zuständig bleiben, als Schriftführer bleibt weiterhin Eberhard Seger im Amt und als Notenwart Manfred Babilonski. Wolfgang Kiefer kümmert sich weiter um die Betreuung der Passivmitglieder. Aktivbeisitzer bleibt Uli Hauschel.

Diese Kontinuität dürfte vor allem auf die gute Kameradschaft unter den Sängern, aber auch auf die jüngste Entwicklung in musikalischer Hinsicht zurückzuführen sein. Mit der neuen Dirigentin Ursula Schliederer hat sich der Chor im letzten Jahr auf einen völlig neuen Weg gemacht. Von den Sängern erforderte die neue, moderne Chorarbeit der jungen Dirigentin die Aufgabe vieler traditioneller Männerchorgewohnheiten und die Bereitschaft zum Lernen. "Aber es machte uns Allen soviel Spaß, so dass wir diesen Weg auf jeden Fall gemeinsam weitergehen werden", sagte Christof Philipp.

Nicht zuletzt erhoffen sich die Sänger dadurch vielleicht auch wieder einige junge Sänger für das gemeinsame Musizieren gewinnen zu können. Mit 23 aktiven Mitgliedern steht der Chor im Vergleich mit anderen Männerchören noch immer gut dar, doch ist der Altersdurchschnitt der Sänger auf 57 Jahre angestiegen. Stolz sind die Pfaffenberger jedoch auf die respektable Zahl von 265 Passivmitgliedern, wovon einige sogar in den USA, in Italien oder England zu Hause sind. Sie tragen dazu bei, dass der Verein finanziell gut ausgestattet ist, wie Kassierer Werner Ganter aufzeigte.

Für eifrigen Probenbesuch konnten mehrere Sänger ein Präsent entgegennehmen. Bei keinem Auftritt und keiner Probe gefehlt hatte Thomas Kiefer, nur einmal nicht anwesend sein konnte Adolf Philipp. Der Wanderpokal für den besten Probenbesuch ging an den II. Tenor. Ein Jahresrückblick in Bildern von Georg Ganter rundete das Treffen ab.